



Entsorgung von Elektronikschrott u.ä. in Krankenhäusern

Gesetzliche Vorgaben

» **Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)**

Vom 16.03.2005, zuletzt geändert am 24.02.2012

» **Basis: Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) § 23 - 25**

§ 23 Produktverantwortung

in Abs. 4 Ermächtigungsgrundlage für Rechtsverordnungen

§ 24 Anforderungen an Verbote, Beschränkungen und Kennzeichnungen

§ 25 Anforderungen an Rücknahme- und Rückgabepflichten

» **Befreiung von den Nachweispflichten bei angeordneten Rücknahmesystemen, § 50 Abs. 3 KrwG**

» **ABER: Registerpflicht bleibt bestehen § 24 Abs. 6 NachwV**

Gesetzliche Vorgaben

Herkunftsbereich anderer Nutzer als private Haushalte

§ 10 Abs. 2 ElektroG

» **Geräte, die vor dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht worden sind**

Für die Entsorgung ist der Besitzer (Abfallerzeuger) verantwortlich

» **Geräte, die nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht worden sind**

Für die Entsorgung ist der Hersteller verantwortlich

» **Individuelle Vereinbarungen zwischen Hersteller und Besitzer (Abfallerzeuger) sind möglich (z.B. Aufnahme in die AGB's)**

Vorschlag: „Die Elektroaltgeräte werden nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht dem Hersteller oder Vertreiber zurückgegeben. Eine Entsorgung wird durch das Klinikum XY eigenständig in eine Efb-zertifizierte Erstbehandlungsanlage durchgeführt.“

Gesetzliche Vorgaben

Für welche Geräte gilt
das Elektrogerätegesetz?



- » **Haushaltsgroß- und -kleingeräte**
- » **Geräte der IT- und Telekommunikationstechnik**
- » **Geräte der Unterhaltungselektronik**
- » **Beleuchtungskörper**
- » **Elektrische und elektronische Werkzeuge**
- » **Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte**
- » **Medizinprodukte**
- » **Überwachungs- und Kontrollinstrumente**
- » **Automatische Ausgabegeräte**

Gesetzliche Vorgaben

Gefährlicher Abfall oder nicht?

» **Schadstoffhaltige Bauteile in Elektrogeräten sind möglicherweise:**

- Batterien / Akkus (vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Arten)
- Flüssigkristallanzeigen (LCD) (z.B. in Uhren, Handys, Taschenrechnern, elektronischen Spielen und Notebooks)
- Ionisationsrauchmelder
- Kondensatoren (z.B. Büromaschinen, Dunst-Abzugshauben, Fernseher, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Kopierer, Ölbrenner, Radios, Rasenmäher, Staubsauger, Trockenhauben und Waschmaschinen)
- Leuchtdioden (LED) (z.B. LED dient in vielen netzabhängigen Elektrogeräten als Einschaltkontrolle)
- Quecksilberschalter (z.B. in alten Faxgeräten, HiFi-Geräten, Bügeleisen, Waschmaschinen, Telefonvermittlungsanlagen)
- Photoleitertrommeln
-

Gesetzliche Vorgaben

Gefährlicher Abfall oder nicht?

» Auszug LAGA M31 „Anforderungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten“ Seite 12:

„Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Altgeräte bereits dann als gefährliche Abfälle unter den Abfallschlüsseln 20 01 35* bzw. 16 02 13* (Altgeräte, die gefährliche Bauteile bzw. gefährliche Bestandteile enthalten) einzustufen sind, wenn sie lediglich Bauteile bzw. Bestandteile enthalten, die bereits für sich als gefährliche Bauteile bzw. Bestandteile anzusehen sind. Diese Auffassung geht zurück auf den Wortlaut der Abfallbezeichnungen dieser Abfallschlüssel und die bei diesen Abfallbezeichnungen hierzu in der AVV vorgesehenen Fußnoten. Die LAGA hat auf ihrer Sitzung am 09./10.09.2002 diese Auffassung bekräftigt und folgenden Beschluss gefasst:

„Die LAGA ist der Auffassung, dass bei der Zuordnung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß Fußnote zu AS 16 02 13* der AVV eine bauteilbezogene Betrachtung zu wählen ist.

Dies hat zur Folge, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte, sofern keine Vordemontage stattgefunden hat oder das Nichtvorhandensein gefährlicher Bauteile nicht nachgewiesen wurde, als gefährliche Abfälle einzustufen sind.“

Das LAGA-Merkblatt hat keinen Gesetzescharakter sondern ist lediglich eine Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft.

Gesetzliche Vorgaben

Gefährlicher Abfall oder nicht?

» **Das Universitätsklinikum Bonn entsorgt seine Geräte als gefährlicher Abfall wie folgt:**

- ASN 200135 für Elektronikschrott und Monitore über EN im eANV
- ASN 200123 für alle FCKW-haltigen Geräte (Kühlschränke Klimageräte etc.) über EN im eANV
- ASN 200121 für Leuchtstoffröhren über Rücknahmesystem und Ablage der entsprechenden Leistungsscheine im Register

Eine eindeutige Entscheidung über die Inhaltsstoffe / Bauteile kann der Besitzer / Erzeuger nicht treffen, daher Entsorgung als gefährlicher Abfall.

Sammlung von Elektronikschratt am UKB

- » 36 cbm Multiliftbehälter mit Deckel für gesamten Elektronikschratt



- » Gitterboxen für Monitore



- » Lose Sammlung von Kühlschränken, Klimageräten u.ä.



- » Leuchtstoffröhren u.ä. in Aluminiumbehältern





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Universitätsklinikum Bonn AöR
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Sonja Noack
Tel.-Nr. 0228/287-19847
Fax-Nr. 0228/287-13500
sonja.noack@ukb.uni-bonn.de